Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 73 (1955)

Heft: 91

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 91 Bern, Mittwoch 20. April 1955 — 73. Jahrgang — 73me année — Berne, mercredi 20 avril 1955 **No 91**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummar (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adrasse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Prais der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insartionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deran Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für dia Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnemants ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié da na pas varser le montant des abonnements à l'adrasse ci-dessus — Prix d'abonnemant: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annoncas: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonna d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnemant annuel à la revua mansuelle „La Via économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 155374–155396.
Geschäftseröffnungsverbote – Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (4 Publikationen).
Ramag Handelsgesellschaft für Rohmaterialien, Apparate und Maschinen AG., Biel.
Emil Bernheim AG. in Liq., Bern.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione concernenti l'incasso di assegni turistici nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero.
BRB betreffend Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herrenkonfektions-Heimarbeit. – ACF concernant les salaires minimnms applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes. – DCF concernenti i salari minimi per il lavoro a domicilio nell'industria della confezione per uomo.
Irland: Zollvorschriften. – Irlande: Prescriptions douanières.
Liban: Réglementation de l'exportation.
Syrie: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (687¹)

Gemeinschuldnerin: Kindhauser Verena, Ackerstrasse 55, Zürich 5, Inhaberin der Einzelfirma V. Kindhauser, Handel mit Blusen und Damenkleidern, Ausstellungsstrasse 88, Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1955.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 26. April 1955.

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (781²)

Gemeinschuldner: Gautschi Max, geb. 1929, von Zürich und Reinach (Aargau), Kaufmann, Rebbergstrasse 18, in Oberengstringen, Kollektivgesellschafter der sich ebenfalls im Konkurs befindlichen Firma Gass & Co., Bauunternehmung, Wehntalerstrasse 23, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1955.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 10. Mai 1955.

Kt. Zürich *Konkursamt Affoltern a. A.* (782)

Gemeinschuldner: Arn Gottfried, 1909, von Niederbipp (Bern), Handel mit Pneus und Altmaterial, früher wohnhaft in Hedingen, nun in Zürich 1, Zähringerstrasse 33, mit Geschäftslokal in Zürich 11, Ueberlandstrasse 415 (Inhaber der Einzelfirma Gottfried Arn, Handel mit Automobilen, Hedingen).
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1954 (Rekursentscheid des Obergerichtes: 26. Januar 1955).
Eingabefrist: bis 23. April 1955.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (777)

Gemeinschuldner: Mathis Paul, Haute Couture, früher Spitalgasse 38, in Bern, nun in Lyon (Frankreich).
Datum der Eröffnung: 31. März 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. April 1955, 15 Uhr, im Hotel «Metropole», I. Stock, Zeughausgasse, Bern.
Eingabefrist: 21. Mai 1955.

Kt. Graubünden *Konkursamt Lungnez, Morissen* (786)

Gemeinschuldner: Casaulta Giacumin, Restaurant und Handlung «Piz Regina», Lumbrein.
Eigentümer folgender Grundstücke: Gasthaus «Piz Regina», mit Umschwung und Garage, Stallgebäude, Garten, Parzelle unter dem Stall, ½ Los Holz uaul de suloms Lumbrein, ⅓ Anteil dellas aclas dadens, Wiese Furnas 47 a, Wiese sum Sais 8,16 a, Wiese sut Gassa 19,79 a, Wiese Caplutta 7 a, Gut Luven, Berggut Tschantegn.
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 21. April 1955, um 13 Uhr, im Restaurant «Piz Regina», Lumbrein.
Eingabefrist: bis 16. Mai 1955, für Dienstbarkeiten: bis 16. Mai 1955.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (778)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die Firma

Relag, Relais- und Elektrizitäts-AG.,

Rotwandstrasse 52, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. April 1955, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (793)

Gemeinschuldner: Fischer Hans, Wollenhof, Laufenburg.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 3. Mai 1955, erstere beim Bezirksgericht Laufenburg und letztere beim Gerichtspräsidium Laufenburg anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (787)

Failli: Dizerens Henri, boulanger, rue du Bourg 6, à Aigle.
Date du dépôt: 20 avril 1955.
Délai pour intenter action en opposition: 30 avril 1955, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est également déposé (art. 32 O.F.).

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (783)

Failli: Perret Félix, journaliste, à Lausanne.
Date du dépôt: le 20 avril 1955.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: le 30 avril 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Eglisau* (790)

Das Konkursverfahren über Egli Walter, geb. 1903, von Wald (Zürich), wohnhaft im Eichhölzli, Glattfelden, Inhaber der Einzelfirma Egli Walter, Strumpfbesohlerei, an der Dorfstrasse, Glattfelden, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 15. April 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen, Belp* (779)

Das summarische Konkursverfahren über

Hunziker-Bruni Hans,

geb. 1914, Inhaber der Einzelfirma Hans Hunziker, Viehhandel, Seftigen, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 15. April 1955 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (791)

Failli: Steiger Max, articles électriques, à Fribourg.
Date de la clôture: 19 avril 1955.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (788)

Vente d'un brevet

Le lundi 2 mai 1955, à 15 heures, local des ventes, Vieux Stand, à Villeneuve, le liquidateur soussigné procédera à la vente, par voie d'enchères publiques, d'un brevet intitulé:

«récipient souple pour boissons, à emballage perdu».

Tous renseignements peuvent être obtenus au bureau du liquidateur.

Aigle, le 18 avril 1955. Le liquidateur:
E. Gillard, préposé aux faillites.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Betreibungsamt Speicher* (794)

Erste und einzige betreibungsamtliche Liegenschaftsversteigerung

Schuldner: Koch-Hug Emil, Hotel «Apenzellerhof», Speicher.

Steigerungsobjekt: Hotel-Liegenschaft, Grundbuch Speicher Nr. 224/252, Gasthof mit Saal Assek. Nr. 205, Hofraum und Garten «Zum Appenzellerhof». 12 a 52 m² an der Schupfen, Speicher, samt Zugehör laut separater Liste.

Schatzungen:

Pfandschatzung 1948	Fr. 100 000.–
Assekuranz-Schatzung 1951	Fr. 508 400.–
Steuerschatzung 1951	Fr. 220 000.–
Betreibungsamtliche Schatzung	Fr. 250 000.–

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung von Bauhandwerkerpfandgläubigern im 9. Rang.
Steigerungstag: Mittwoch, den 8. Juni 1955, nachmittags 15 Uhr.
Steigerungslokal: Restaurant «Linde», Speicher.
Eingabefrist: bis Samstag, den 23. April 1955.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen, ab Freitag, den 6. Mai 1955.

Speicher, den 20. April 1955. Das Betreibungsamt Speicher.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (792)

Freitag, den 29. April 1955, 9.15 Uhr, findet die Verhandlung über den von Messmer Fritz, Hoch- und Tiefbau, Lerchengartenstrasse 29, Birsfelden, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 19. April 1955. Obergerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (781)

Débitrice: Roue de l'Ouest S. A., Cornaux.
Commissaire: Monsieur Jean Ott, avocat, Neuchâtel.
Date, heure et lieu de l'audience: lundi 2 mai 1955, à 16 heures, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Neuchâtel, le 16 avril 1955. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (785)

Débiteur: Rognon Robert, épicerie-comestibles, Maladière 98, Neuchâtel.
Commissaire: Monsieur Blaise de Montmollin, avocat, Neuchâtel.
Date, heure et lieu de l'audience: lundi 2 mai 1955, à 16 heures 15, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Neuchâtel, le 16 avril 1955. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (780)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1954 dem von Rinderknecht Karl, Gärtner, Champignonkulturen, Holzwies, Herrliberg, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis eines Stundungsvergleiches die Bestätigung verweigert.

Mit Entscheid vom 30. März 1955 ist das Obergericht auf den vom Gesuchsteller eingereichten Rekurs nicht eingetreten.

Der Abweisungsbeschluss des Bezirksgerichtes Meilen ist daher rechtskräftig geworden.

Meilen, 14. April 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. F. Bollinger.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Wangen* (789)

Känzig Paul, Schreinerei, Niederönz, hat beim Richteramt Wangen ein Nachlaßstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches: Samstag, den 30. April 1955, 8.30 Uhr, im Schloss zu Wangen a. d. A.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Stundung schriftlich bis zum Termin oder mündlich im Termin anbringen.

Wangen a. d. A., den 18. April 1955.

Der Gerichtspräsident: Paul Jufer.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

15. April 1955. Musikverlag.

Walter Wild, in Zürich (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1948, Seite 2254), Musikverlag. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Walter Wild & Co., Editions», in Zürich 1, erloschen.

15. April 1955. Musikverlag.

Walter Wild & Co., Editions, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Walter Wild, von Wald (Zürich), in Zürich 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Art. 177, Abs. III, ZGB, erteilter Zustimmung, Martha Wild, geb. Schwab, von Wald (Zürich), in Zürich, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000, herrührend aus Sondergut, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1955 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter Wild», in Zürich, übernommen hat. Der Kommanditärin Martha Wild, geb. Schwab, ist Einzelunterschrift erteilt. Musikverlag. Flössergasse 8.

15. April 1955.

Hypothekarbank in Winterthur (Banque Hypothécaire à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1955, Seite 2). Eduard Geilinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat und dem leitenden Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Friedrich Traugott Gubler, von Zürich und Winterthur, in Winterthur, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und zugleich Mitglied des leitenden Ausschusses mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Willy Dünner, von und in Winterthur, und Alfred Heusser, von und in Winterthur.

15. April 1955. Beteiligungen.

Sidera A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 857). Die Generalversammlung vom 30. März 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Firma wird auch in folgender Fassung geführt: **Sidera S.A.** Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen jeder Art, insbesondere der Papierwarenbranche, in der Schweiz und im Ausland, und zwar für eigene wie fremde Rechnung oder treuhänderisch.

15. April 1955. Sackgüter.

Minora Montan A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1952, Seite 822), Handel mit mobilen Sachgütern aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gerardus Adrianus van Haeften, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam, Willem Christiaan Hagens, niederländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam, und Walter George Rothbarth, niederländischer Staatsangehöriger, in Naarden (Holland).

15. April 1955. Elektrische Installationen.

Nöthiger & Cie., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1950, Seite 2229), elektrische Installationen. Die Unterschrift von Ernst Gloor ist erloschen.

15. April 1955.

Konfektion Lea, Frau L. Szule, in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1954, Seite 3042), Kinder- und Girl-Bekleidungen usw. Einzelprokura ist erteilt an Ferdinand Suter, von Beromünster, in Frauenfeld.

15. April 1955.

Allgemeine Finanzgesellschaft (Société Générale Financière) (Società Generale Finanziaria) (General Finance Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1954, Seite 953). Ausübung aller Finanzgeschäfte usw. Neues Geschäftsdomizil: Bärengasse 29, in Zürich 1.

15. April 1955.

Imperial Chemical Industries (Export) Limited, Manchester, Filiale Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1954, Seite 2149), Zweigniederlassung der Limited Company «Imperial Chemical Industries (Export) Limited» mit Hauptsitz in Manchester. John Hefti, Vizedirektor, wohnt in Zumikon (Zürich).

15. April 1955. Technische Forschung usw.

ARD A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1954, Seite 2929), technische Forschung, Entwicklung und Beratung usw. Neues Geschäftsdomizil: Eichstrasse 29, in Zürich 3.

15. April 1955.

Silkatex A.-G. für Seidenstoffe, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1955, Seite 2), Seidenstoffe usw. Die Unterschrift von Rudolph Edelmann ist erloschen.

15. April 1955.
Seidenweberei Obersückingen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1306). Die Unterschrift von Rudolph Edelmann ist erloschen.

15. April 1955.
Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Geschäftssitz (Zweigniederlassung), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1955, Seite 165), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel. Die Unterschrift von Louis Vaucher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. h. c. Rodolphe Stadler, von Mettlen (Thurgau) und Neuenburg, in Pully (Vaud), Vizepräsident des Verwaltungsrates.

15. April 1955. Restaurant.
Angelo Brognoli-Lanelli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Angelo Brognoli-Lanelli, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Varese». Sihlhallenstrasse 9.

15. April 1955. Autozubehör.
Julius Marx, in Zürich (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1952, Seite 634), Autozubehörteile usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Christian Düsel, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich.

15. April 1955. Autogarage usw.
Otto Sommerhalder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Sommerhalder, von Zürich und Schlossrued (Aargau), in Zürich 7. Autogarage, Handel mit Automobilen. Kapfsteig 1.

15. April 1955. Informationsbureau.
V. Handschuh, in Zürich (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1950, Seite 2525), Informationsbureau. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. April 1955. Chirurgische Instrumente.
Chirurgo, V. Handschuh, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1950, Seite 2221), chirurgische Instrumente und Apparate. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. April 1955. Damenhüte usw.
Bernstein & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1441), Damenhüte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. April 1955.
Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung (S.Z.V.) (Office central suisse du tourisme [O. C. S. T.]) (Ufficio centrale svizzero del turismo [U. C. S. T.]) (Swiss National Tourist Office [S.N.T.O.]), in Zürich 1, öffentlich-rechtliche Körperschaft (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3223). Dr. Raphael Cottier, Robert Endtner, Paul Kradolfer, Leo Meisser, Dr. Erhard Branger, Dr. Brenno Galli, Hermann Schmid und Dr. Max Wey sind aus dem Ausschuss ausgeschieden. Im Gegensatz zu bisher werden nur noch diejenigen Mitglieder des Ausschusses eingetragen, die zeichnungsberechtigt sind. Dementsprechend wird auch Ernst Scherz gelöscht, obwohl er dem Ausschuss nach wie vor angehört. Die Unterschrift von Kurt Häberlin ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Paul Martinet, von Vuiteboeuf (Waadt), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. April 1955. Nährmittel.
Hans Niederer, in Bern. Inhaber der Firma ist Johannes Niederer, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Bern. Handel mit Nährmitteln. Cäcilienstrasse 57.

16. April 1955. Elektrische Apparate usw.
Fea A. G., in Bern, Fabrikation von elektrischen Apparaten aller Art, insbesondere für den Haushalt, Handel damit, ferner Ausführung galvanischer Arbeiten (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1606). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zuzgen (Aargau) (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 969) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

16. April 1955.
Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuits-Fabriken A. G. (Amor, Fabrique de Chocolat, Confiserie & Biscuits Soc. An.), in Bern (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1952, Seite 491). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Rücktritts Emil Ehrsam und Hermann C. Ryser ausgeschieden. Hans Jenni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, verbleibt indessen Sekretär und Direktor; seine Einzelunterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1955 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Feller, von Strättligen, Gemeinde Thun, in Laupen, als Vizepräsident; Dr. jur. Max Gafner, von Beatenberg, in Bern; Erich Reichmuth, von Oberiberg, in Köniz, als Mitglieder. Es zeichnen nun je zu zweien kollektiv der bisherige Präsident Fritz Simon, der Vizepräsident Albert Feller, das Mitglied Erich Reichmuth sowie der Sekretär und Direktor Hans Jenni und der Prokurist Ernst Jenni.

Bureau Biel

16. April 1955. Velos usw.
Bernard Martin, in Biel. Inhaber der Firma ist Bernard Martin, von Ste-Croix, in Biel. Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Brühlstrasse 16a.

Bureau de Courtelary

15 avril 1955. Cycles, motos, articles de sport.
R. Sigrist, à St-Imier, commerce de cycles et motocyclettes et articles de sport (FOSC. du 17 janvier 1955, N° 13, page 155). La procédure de faillite étant close, la raison est radiée d'office.

16 avril 1955.
Caisse d'épargne de Renan en liquidation, à Renan, société coopérative (FOSC. du 26 septembre 1947, N° 224, page 2795). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Interlaken

15. April 1955.
Hotel Royal St. Georges Interlaken A. G., in Interlaken (SHAB. N° 169 vom 22. Juli 1952, Seite 1854). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Juli 1954 wurden die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde Julius Zimmermann, von Oberflachs (Aargau), in Zürich-Wollishofen, gewählt.

Bureau Wangen a. d. A.

5. April 1955.
Willy Möll, Sternen-Garage, in Herzogenbuchsee. Inhaber der Firma ist Willy Möll, von Rheinau (Zürich), in Herzogenbuchsee. Betrieb einer Autogarage, Ausführung von Reparaturen und Service-Arbeiten. Handel mit neuen und gebrauchten Automobilen. Betrieb einer staatlich konzessionierten Autofahrschule.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. April 1955. Kunstgewerbliche Gegenstände usw.
John Stutz & Co., in Luzern, kunstgewerbliche Gegenstände usw. (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1954, Seite 2371). Diese Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist John Stutz; Kommanditär mit einer Summe von Fr. 10 000 ist Theodor Joos, dessen Unterschrift erloschen ist. Seine Kommandite ist für Fr. 4183.30 in bar und für Fr. 5816.70 durch Sacheinlagen, bestehend aus kunstgewerblichen Arbeiten und Bijouterien liberiert worden.

14. April 1955. Viehhandel.
M. Amberg, in Schötz. Inhaber dieser Firma ist Moritz Amberg, von und in Schötz. Klein- und Grossviehhandel.

14. April 1955.
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2779). An Stelle der aus dem Vorstand zurückgetretenen Margrit Sachs, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsidentin gewählt Edith Ronca, geb. Steiner, von und in Luzern. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit der Präsidentin, der Kassierin oder Beisitzerin des Vorstandes.

14. April 1955.
Verband von Lieferanten versilberter Bestecke, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1949, Seite 2131). Die Unterschrift von Otto Naef ist infolge Todes erloschen. Präsident ist jetzt der bisherige Sekretär-Tresorier Ferdinand Schelbli; Oskar Müller ist nun Sekretär-Tresorier, und neuer Beisitzer Jürg Gasser, von Nunningen (Solothurn), in Biel (Bern). Die beiden Erstgenannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder einer von ihnen mit dem Beisitzer. Neues Geschäftsdomizil: Murbacherstrasse 3 (bei Berndorfer Metall-Werk A.G.).

14. April 1955. Chemisch-technische Produkte usw.
Marta Michel, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaberin dieser Firma ist Marta Michel, von Kerns (Obwalden), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Vertrieb hauptsächlich durch Blinde und Invalide von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, Bürstenwaren und Textilien sowie verschiedene Vertretungen. Gerliswilstrasse 53; Verkaufsmagazin: Merkurstrasse 32.

14. April 1955. Lederwaren usw.
H. Zürcher, in Nottwil, Vertrieb von Patienten-Handarbeiten, speziell Lederwaren (SHAB. Nr. 183 vom 9. August 1954, Seite 2051). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

14. April 1955.
Genossenschaft Gewerbegebäude der Stadt Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 1100). Die Unterschrift von Josef Koller ist erloschen. Präsident ist jetzt der bisherige Aktuar Walter Furrer; Vizepräsident/Kassier: Hans Willi (bisher), und Aktuar: Franz Schneider, von Pieterlen, in Luzern (neu). Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Vizepräsidenten/Kassier.

14. April 1955. Industrielle Projekte usw.
Industrial Engineering Service Corporation, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. März 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung und Bearbeitung industrieller Projekte, insbesondere durch Dienstleistungen technischer Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; soweit die Adressen von Aktionären bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an sie durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Dr. Willy Stachelin, von Amriswil, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Adresse in Luzern: Kapellplatz 6 (Schweizerische Bankgesellschaft).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

14 avril 1955.
Sont radiés d'office ensuite du décès des titulaires en application des dispositions de l'art. 68 de O.R.C.:

Epicerie, boulangerie, etc.
Alfred Bardet-Guillot, à Sugiez, commune du Bas-Vully, épicerie, boulangerie, commerce de farine (FOSC. du 20 mars 1903, N° 112, page 445);

Café.
Elise Guillod, à Nant, commune du Bas-Vully, Café du Cheval blanc (FOSC. du 22 mai 1919, N° 121, page 878);

Epicerie, combustibles.
Emile Pantillon, à Praz, commune du Bas-Vully, épicerie, combustibles (FOSC. du 3 novembre 1942, N° 256, page 2514).

16. April 1955. Photographie.
A.G. Flury, in Murten, Photographie (SHAB. N° 109 vom 21. Juli 1944, Seite 1651). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

16 avril 1955. Photos, etc.
Alphonse Buchs, à Bulle, photos, articles photographiques (FOSC. du 8 décembre 1950, N° 288, page 3147). La maison a transféré son siège à Morat. Le titulaire est Alphonse Buchs, de Bellegarde, à Morat. Photos, articles photographiques. Rue de l'Hôtel de Ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

15. April 1955. Feilen, Werkzeuge.
Wilhelm Roeck, in Olten, Feilen und Werkzeuge (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 714). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch nachstehende Firma «W. Roeck A. G.», in Olten, gelöscht.

15. April 1955. Maschinen, Werkzeuge.
W. Roeck A. G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Februar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Maschinen und Werkzeugen aller Art sowie Uebernahme von Vertretungen. Das durch Sacheinlage voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 75 000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt vom Inhaber

der bisherigen Einzelfirma «Wilhelm Roeck», in Olten, das Geschäft, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1954 und Liegenschaftenkaufvertrag vom 29. Januar 1955, mit Fr. 102 742.34 Aktiven und Fr. 10 424.67 Passiven. Der Aktivenüberschuss, gleich dem Uebernahmepreis, von Fr. 92 317.67 wird getilgt durch die Aktienübergabe im Nominalbetrage von Fr. 75 000 und durch Gutschrift von Fr. 17 317.67 in laufender Rechnung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Wilhelm Roeck, von und in Olten, Präsident; Leo Nadler, Vizepräsident, und Hanni Nadler-Roeck, Aktuarin, beide von Basel, in Olten. Wilhelm Roeck, Präsident, führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Felsenstrasse 14.

Bureau Stadt Solothurn

15. April 1955.

Schweizerische Hypothekenbank (Banque hypothécaire suisse) (Banca ipotecaria svizzera), in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1954, Seite 2296). Gemäss öffentlicher Urkunde hat die Gesellschaft in der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1955 ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt die Pflege des Hypothekargeschäftes in der Schweiz in allen seinen Formen. Auslandgeschäfte sind der Bank untersagt. Andere publikationspflichtige Aenderungen wurden nicht getroffen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. April 1955. Nahrungsmittel.

Bader & Kaltenbach, in Basel, Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1955, Seite 257). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. April 1955. Handelsvertretungen.

Ernst Kaltenbach, in Basel, Handelsvertretungen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1955, Seite 117). Die Prokura des Kuno Bader ist erloschen.

14. April 1955. Immobilien.

Gifa A. G., in Basel, Ankauf und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1539). Die Unterschrift des Geschäftsführers Otto Fischer-Widmer ist erloschen. Es wurden ernannt: zum Direktor Dr. Paul Lanz, von Huttwil, in Basel; zum technischen Direktor der bisherige Prokurist Pietro Galli, und zum Vizedirektor Eric Weilenmann, von Knonau, in Binningen. Alle zeichnen zu zweien.

14. April 1955. Eisenkonstruktionen usw.

Vinc. Moracchi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Vincenzo Moracchi-Zumkeller, von und in Basel. Eisenkonstruktionen, Metallbau und Kunstschlosserei. Mattenstrasse 57.

14. April 1955. Textilien.

Aug. Stucki, in Riehen, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1945, Seite 1104). Die Einzelfirma wird mangels Bestehens der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gestrichen.

14. April 1955.

Maschinen- und Apparatebau HAZEMAG Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Basel (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1955, Seite 781). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Ehrhardt Andreas, deutscher Staatsangehöriger, in Münster (Westfalen).

14. April 1955.

HAZEMAG, Hartzerkleinerungs- und Zement-Maschinenbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Münster (Westfalen), Zweigniederlassung Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die HAZEMAG, Hartzerkleinerungs- und Zement-Maschinenbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Münster (Westfalen), welche am 17. August 1946 im Handelsregister des Amtsgerichts Münster (Westfalen) eingetragen wurde, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. August 1946 und wurden am 28. Juni 1951, 22. Oktober 1954, 3. Dezember 1954 und 29. März 1955 geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Anlagen aller Art, insbesondere von Hartzerkleinerungs- und Zement-Maschinen, sowie den Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt DM 100 000. Gesellschafter sind Erhardt Andreas mit einer Stammeinlage von DM 97 500 und Richard Rendemann mit einer Stammeinlage von DM 2500, beide deutsche Staatsangehörige, in Münster (Westfalen). Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die beiden Gesellschafter als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Otto Biedert, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Basel. Domizil: Streitgasse 3.

14. April 1955. Armierungen.

H. Balmer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann genannt Hans Balmer, von Dicki, in Basel. Armierungen. Elsässerstrasse 5.

14. April 1955. Chemisch-technische Produkte.

Carl Bürgin, in Basel, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3586). Neues Domizil: Frobenstrasse 40.

14. April 1955. Leder usw.

Chevreau A. G., in Basel, Handel mit Leder usw. (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2316). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 942) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

14. April 1955. Autotransporte.

Gustav Rüsch, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Rüsch-Willi, von Magden, in Basel. Autotransporte. Wettsteinallee 143.

14. April 1955. Reklameetiketten.

B. Feldinger, in Basel, Handel mit Reklameetiketten usw. (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267). Neues Domizil: Bernerring 43.

14. April 1955. Treuhand.

Mesmer & Co, in Basel, Treuhandgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1952, Seite 748), Kollektivgesellschaft. Die Prokura der Lore Landolt-Müller ist erloschen. Neues Domizil: Innere Margarethenstrasse 19.

14. April 1955.

Auto A. G. Steinenring 45, in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1967). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Wilhelm Löffler-Bandelier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Alfred Iten, von Basel, in Binningen, als Präsident, und Max Schlotterbeck-Krummen, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft). Sie zeichnen zu zweien.

15. April 1955.

Aktiengesellschaft für Finanzanlagen, in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1946, Seite 1303). Neues Domizil: Nonnenweg 21. Das Verwaltungsratsmitglied Friedrich Scheuner wohnt nun in Birsfelden.

15. April 1955.

Immobilienaktiengesellschaft St. Jakobstrasse 42, in Basel (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2308). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Alfred von Morlot, Präsident, und Hans Weber ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans Spillmann, als Präsident, Charles Kaden, als Vizepräsident, und Curt Meyer, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 46.

15. April 1955. Tapeten.

W. Wirz-Wirz A. G., in Basel, Tapetenhandlung (SHAB. Nr. 69 vom 16. März 1949, Seite 716). Neues Domizil: Freie Strasse 88 (Freienhof).

15. April 1955. Baugeschäft.

Haller & Burtscher, in Basel, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1955, Seite 760). Der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung über obige Kollektivgesellschaft wurde am 9. März 1955 vom Zivilgericht Basel-Stadt bestätigt. Die Gesellschaft tritt daher in Liquidation unter der Firma **Haller & Burtscher in Nachlassliquidation**. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. René Voggensperger, von Schönenbuch (Basel-Landschaft), in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Die Unterschriften der Gesellschafter Arthur Haller-Schori und Jakob Burtscher-Kaiser sind erloschen.

15. April 1955. Autotransporte.

W. Gasser, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1946, Seite 2622). Neues Domizil: Bernerring 67.

15. April 1955. Landesprodukte.

A. Frochaux, in Basel, Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3195). Neues Domizil: Lothringerstrasse 169.

16. April 1955. Heizungen.

Fritz Schäublin, Zweigniederlassung in Basel, Heizungen usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 384), mit Hauptsitz in Liestal. Der Inhaber wohnt nun in Muttenz.

16. April 1955.

Wohngenossenschaft Giornicostrasse, in Basel (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Aus der Verwaltung sind Caesar Kym-Stäubli und Karl Jüngling-Rittmann ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Adolf Altorfer, von Kloten, und Walter Moser, von Neuhausen am Rheinfall, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

16. April 1955. Lederwaren.

Hans Hufschmid, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Hufschmid, von Waldkirch, in Basel. Herstellung von und Handel mit Lederwaren. Weisse Gasse 5.

16. April 1955. Vermögenswerte.

Rondax A. G. in Liq., in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1951, Seite 2994). Die Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. April 1955. Radio.

Walter Eggenberger, in Basel, Radio usw. (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1954, Seite 2166). Die Prokura des Kurt Kink ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. April 1955.

Verein für ein Kirchgemeindehaus und Hospizhotel, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1953, Seite 2371). Die Unterschrift des Verwalters Georg Abel ist erloschen. Als Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) wurde neu gewählt Friedrich Berger, von Langnau i. E. (Bern), in Schaffhausen. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes sowie der Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzello Rh. ext. — Appenzello est.

15. April 1955. Textilwaren usw.

Otto Walser, Reise-Geschäft, in Rehetobel, Reisegeschäft für Textilwaren und andere Artikel (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 177). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. April 1955. Blechwaren, Kaffeemaschinen usw.

Gschwend & Co. in Nachlassliquidation, in Arbon, Fabrikation von und Handel mit Blechwarenartikeln und Kaffeemaschinen, Apparatebau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1952, Seite 2316). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

15. April 1955.

Elektrizitätsgenossenschaft Brüschwil-Sonnenberg, in Sonnenberg, Gemeinde Hefenhofen (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2876). An Stelle von Ernst Stäheli wurde der bisherige Beisitzer Hermann Fischer, von Romanshorn, in Brüschwil-Hefenhofen, als neuer Präsident gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschrift von Ernst Stäheli ist erloschen.

15. April 1955. Autotransporte.

Theophil Hofer-Tüscher, in Märstetten, Automobilhandel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 525). Jetzige Geschäftsnatur: Autotransporte.

15. April 1955.

MOWAG Motorwagenfabrik A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1954, Seite 2383). Das Grundkapital wurde durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. April 1955 von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 300 000 erhöht durch Ausgabe von 300 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liberierte Aktienkapital ist jetzt in 1300 Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

15 aprile 1955. Costruzioni.

Galbuseri e Casarotti, in Biasca. Bruno Galbuseri, di Angelo, da e in Biasca, e Graziano Casarotti, di Pietro, da Crana, in Biasca, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo che ha iniziato la propria attività il 1° luglio 1954. Impresa costruzioni.

Ufficio di Lugano

15 aprile 1955. Prodotti minerali, ecc.

Forni & Co, a Lugano, prodotti minerali ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 31 ottobre 1951, N° 255, pagina 2704). La società non avendo mai esercitato attività alcuna, questa ragione sociale è radiata d'ufficio per l'art. 68, capov. 3, ORC. (Decisione dell'autorità di vigilanza del 25 marzo 1955.)

15 aprile 1955. Articoli tecnici, ecc.
CIMOSA S. A., a Lugano, commercio articoli tecnici ecc. (FUSC. del 4 dicembre 1953, N° 283, pagina 2940). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 24 febbraio 1955, la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati, la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il nulla osta dell'autorità fiscale cantonale.

15 aprile 1955. Lavori in cemento ecc.
Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio e Co., succursale di Viganello, lavori in cemento ecc. (FUSC. del 21 luglio 1950, N° 168, pagina 1899), con sede principale a Cassarate di Castagnola. Questa ragione sociale è radiata in seguito alla soppressione della succursale.

15 aprile 1955. Materiali da costruzione, ecc.
Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio & Co., in Cassarate di Castagnola, materiali da costruzione, ecc. (FUSC. del 30 dicembre 1946, N° 304, pagina 3808). Nuovo recapito: Via Maggio 14.

15 aprile 1955. Materiale di costruzione, ecc.
Ing. Giuseppe Enderlin & Co., in Lugano, commercio di materiale di costruzione, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 10 settembre 1945, N° 211, pagina 2164). La socia Maria Pia Bernasconi si è ritirata dalla società il 1° aprile 1955. Pier Luigi Valli, fu Angelo, di nazionalità italiana, in Castagnola, è entrato il 1° aprile 1955 come socio nella società.

Distretto di Mendrisio

15 aprile 1955. Camicie, biancheria, ecc.
Della Spina S. A., in Balerna, fabbricazione e vendita di camicie e biancheria in genere da uomo e articoli di abbigliamento da donna (FUSC. dell'8 marzo 1955, N° 56, pagina 635). Con decisione assembleare del 21 marzo 1955, la società ha modificato l'art. 13 degli statuti nel senso che il consiglio di amministrazione si compone di cinque membri. Marisa Della Spina, fu Giovanni, da Stabio, in Chiasso, è stata nominata membro del consiglio di amministrazione, senza firma sociale. Carla Della Spina, già membro, è stata nominata segretaria.

16 aprile 1955. Calzature, ecc.
S. A. Savoy, in Stabio, fabbricazione di calzature a macchina, ecc. (FUSC. del 17 gennaio 1955, N° 13, pagina 157). Con decisione assembleare del 18 marzo 1955, la società ha modificato l'art. 2 degli statuti nel senso di trasformare le azioni in titoli di 1000 fr. anzicchè di 500 fr. Il capitale sociale è di 350 000 fr. suddiviso in 350 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

15 avril 1955. Appareillage électrique, accessoires pour autos, appareils ménagers, etc.
E. Schumacher, à Lausanne, automobiles et accessoires (FOSC. du 10 avril 1948, page 1001). Le titulaire modifie son genre de commerce comme suit: Importation, représentation, achat et vente en gros d'appareillages électrique et mécanique, ainsi que tous accessoires concernant les automobiles, poids lourds et appareils ménagers; importation de fils, câbles, gaînes isolantes, toutes matières plastiques, ainsi que la vente en gros de ces articles. Nouvelle adresse: rue de la Borde 3 a.

15 avril 1955. Meubles, instruments de musique, etc.
MAC S. à r. l., à Lausanne, meubles, instruments de musique, etc. (FOSC. du 29 janvier 1954, page 265). Les associés Edmond Brocard et Madeleine Jayet-Dupuis ne font plus partie de la société. Sont entrés comme associés: René Barras, de Broc, à Lausanne, pour une part de 5000 fr., et Jean Moren, de Conthey, à Lausanne, pour une part de 6000 fr. Par suite de cession aux associés ci-dessus, la part de René Magnenat, primitivement de 18 000 fr. est ramenée à 9000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 13 avril 1955, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 20 000 fr. Les associés sont René Barras pour une part de 5000 fr; Jean Moren pour une part de 6000 fr. et René Magnenat pour une part de 9000 fr. La signature du gérant Edmond Brocard, démissionnaire, est radiée. L'associé Jean Moren est nommé seul gérant avec signature individuelle. Bureau transféré avenue Ste-Luce 6, chez René Barras.

15 avril 1955.
«Sapal» Société anonyme des plieuses automatiques, à Lausanne (FOSC. du 1er novembre 1954, page 2798). La signature du président Adrien Brandt, décédé, est radiée. Jules Muggler, administrateur, devient président avec signature collective à deux.

15 avril 1955. Café.
Mme J. Clément, à Lausanne, «Café du Pavement» (FOSC. du 19 décembre 1952, page 3097). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

15 avril 1955. Immeubles.
Sons le Collège S.A., à Prilly. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 6 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction de bâtiments à but social, avec l'aide des pouvoirs publics, la gestion de ces immeubles, ainsi que toutes opérations s'y rapportant. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions nominatives de 1000 fr. et libéré jusqu'à concurrence de 40 000 fr. 50 actions sont libérées jusqu'à concurrence de 70% et 10 actions jusqu'à concurrence de 50%. La société reçoit de la commune de Prilly, à titre gratuit, une parcelle de terrain de 1500 m², située à Prilly, lieu dit La Grande Vigne. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 3 membres au moins. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Edmond Lagnaz, de St-Cierges, président; Jules Bulloz, de Villars-le-Comte, et William Baier, de Prilly, secrétaire; tous à Prilly. Bureau: Château de Prilly, au siège de l'administration communale.

15 avril 1955.
Société Immobilière La Vallombreuse A S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 octobre 1954, page 2692). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 décembre 1954, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 avril 1955.
Société Immobilière La Vallombreuse B S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 octobre 1954, page 2692). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 décembre 1954, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 avril 1955.
Société Immobilière du Grand Hôtel, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1951, page 1722). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 1er avril 1955, la société a décidé le transfert du siège à Renens et la modification de la raison sociale qui devient: **Société immobilière des Trois Rues, Renens S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature de l'administrateur Edmond Pletscher, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs: Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne, président; Charles Gilliéron, de Servion, à Lausanne, et Gaston Milliquet, de et à Pully. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Bureau: rue de Lausanne 21, chez agence de la Caisse d'Epargne et de Crédit.

15 avril 1955.
Société immobilière Tunnelsa A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1953, page 1431). La signature de l'administrateur Pierre Ducret, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Ami Boulaz (inscrit), président, et Edmond Pletscher, de Schleitheim (Schaffhouse), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

15 avril 1955.
Société immobilière Tunnelsa B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1953, page 1431). La signature de l'administrateur Pierre Ducret, démissionnaire, est radiée. Le conseil se compose actuellement de Ami Boulaz, président (inscrit), et Edmond Pletscher, de Schleitheim (Schaffhouse), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des administrateurs.

15 avril 1955. Immeubles.
En Pallin A, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 13 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non et de droits immobiliers. Elle acquiert pour le prix de 43 000 fr. une parcelle de terrain de 1467 m² située à Pully lieu dit «En Pallin Dessous». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Orlando Lauti, de et à Lausanne. Bureau: avenue Riant-Mont 25, chez l'administrateur.

Bureau de Vevey

12 avril 1955.
Bureau de placement «Helvétia» Paul Boillat, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 21 septembre 1953, N° 219). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 avril 1955.
Bureau de placement «Helvétia» Paul Boillat, Mme Marthe Tschantz, succ., à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Martha-Frieda Tschantz, née Lavitzer, épouse autorisée et séparée de biens de Jules Tschantz, de Sigriswil (Berne), et Pailly, à Montreux-Châtelard. Exploitation d'un bureau de placement pour l'hôtellerie, les familles et le commerce. Avenue des Alpes 80.

13 avril 1955. Musique, radio, etc.
Alb. Fayet, à Montreux-Châtelard, musique, radios, etc. (FOSC. du 29 mars 1951, N° 72). Par décision du 16 mars 1955, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actifs présenté par le titulaire à ses créanciers. Edmond Haldy, de Gessenay (Berne), à Montreux-Châtelard, est liquidateur; il signe individuellement. Il est assisté d'une commission des créanciers composée de 3 membres ne signant pas et qui sont: Walter Raaflaub, de Gessenay (Berne) et Genève, à Genthod; Ernest Bachmann, de Bertschikon (Zurich), à Vevey; Alfred Muller-Veillard, de Genève, à Montreux-Châtelard. La signature du chef de la maison est éteinte. La raison est modifiée en: **Alb. Fayet, en liq. concordataire.** Adresse: Avenue des Alpes 72 (Office des poursuites de Montreux).

15 avril 1955. Epicerie, etc.
Ch. Gaille, à Montreux-Châtelard, épicerie, primeurs, etc. (FOSC. du 25 septembre 1953, N° 223). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

15 avril 1955. Epicerie, etc.
Walter Reymond, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Walter-Georges Reymond, de Vaulion, à Montreux-Châtelard. Epicerie, primeurs, vins, alimentation générale. Grand'Rue 62.

Bureau d'Yverdon

15 avril 1955. Immeubles.
Les Guérets S. A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 13 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. La société se propose notamment d'acquérir de l'hoirie Louis Gasser, pour le prix de 16 352 fr. une parcelle de terrain de 1168 m², sise à Clendy rière Yverdon. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Jean-Laurent, fils de Michel-Célestin Millet, de et à Yverdon, est administrateur unique. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: chez l'administrateur, rue du Cheminet N° 55.

15 avril 1955. Immeubles.
Deborah S. A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 13 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. La société se propose notamment d'acquérir de l'hoirie Louis Gasser, pour le prix de 17 584 fr. une parcelle de terrain de 1256 m², sise à Clendy rière Yverdon. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de Jean-Laurent, fils de Michel-Célestin Millet, de et à Yverdon, administrateur unique. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: chez l'administrateur, rue du Cheminet N° 55.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

15 avril 1955. Fers, quincaillerie, etc.

René Michellod, à Bagnes. Le titulaire est René Michellod, de et à Bagnes. Commerce de fers et quincaillerie, articles de ménage. Le Châble.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

15 avril 1955. Outils et fournitures d'horlogerie.

Schneider et Cie S. à r. l., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, fabrication et commerce d'outils et de fournitures d'horlogerie (FOSC. du 16 décembre 1954, N° 294, page 3208). Les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur consentement, la société est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 avril 1955. Immeubles.

S. I. Café des Sports S. A., à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 7 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis de même que leur gérance; comme première opération, elle se propose d'acquérir de Georges Zehr, restaurateur à La Chaux-de-Fonds, le café des Sports formant les articles 3030, 3779, 7116, 4134, 7117, 7115 du cadastre de La Chaux-de-Fonds pour le prix de 160 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Albert Maire, de Vaulion, à La Chaux-de-Fonds, est administrateur avec signature individuelle. Locaux: Avenue Léopold-Robert 4.

14 avril 1955. Transports.

Transhorl, Rodolphe-H. Wildi, à La Chaux-de-Fonds, tous transports internationaux à forfait par frêt aérien, frêt maritime, poste, chemin de fer, notamment transports d'articles d'horlogerie. Service de groupage pour la France (FOSC. du 10 mai 1950, N° 108). Nouvelle adresse: Avenue Léopold-Robert 114.

Bureau de Neuchâtel

14 avril 1955. Appareillage, etc.

A. Minder & Cie, à Neuchâtel, appareillage eau et gaz, installations sanitaires, etc., société en commandite (FOSC. du 21 novembre 1952, N° 274, page 2840). Les bureaux sont transférés: rue du Pommier 4.

14 avril 1955. Ferblanterie, etc.

Hildenbrand et Cie S. A., à Neuchâtel, exploitation d'une entreprise de ferblanterie, etc. (FOSC. du 15 février 1955, N° 38, page 437). Le capital de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

15 avril 1955. Boulangerie, etc.

Christian Berclaz, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Christian Berclaz, de Mollens (Valais), à Neuchâtel. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Rue des Parcs 54.

Genf — Genève — Ginevra

14 avril 1955. Diapositives pour le cinéma, etc.

Gilbert Janet, à Genève, confection de diapositives pour le cinéma, dessins publicitaires et articles de la branche, marque «Diacolor» (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3158). Nouveaux locaux: 116, rue de Carouge.

14 avril 1955.

Société anonyme «Les Marronniers blancs», à Genève, société immobilière (FOSC. du 13 décembre 1951, page 3101). Jean Meier, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs André Galliand et André Wanner, démissionnaires, sont radiés. Domicile: 11, place du Molard, régie P. et J. Meier.

14 avril 1955. Produits chimiques, etc.

Laboratoires Abbott S. à r. l., Genève (Abbott Laboratories S. à r. l., Geneva), à Genève, produits chimiques, etc. (FOSC. du 29 juillet 1952, page 1920). Sont actuellement domiciliés: James-Philip de Haseth, gérant, à Lake Bluff (Illinois, U. S. A.); Harold-Donald Arneson, gérant, à Glenview (Illinois, U. S. A.), et Alexis de Seume, gérant, à Bruxelles (Belgique).

14 avril 1955.

Association internationale des Utilisateurs de Filés de Fibres artificielles et synthétiques (International Association of Users of Yarn of Man-made Fibres) (Internationale Vereinigung der Verarbeiter von Chemiefasergarnen) (Associazione internazionale degli Utilizzatori di Filati di Fibre artificiali e sintetiche), à Genève, association (FOSC. du 14 juillet 1954, page 1829). Dans son assemblée générale du 29 octobre 1954, l'association a décidé de compléter sa dénomination qui devient: **Association internationale des Utilisateurs de Filés de Fibres artificielles et synthétiques, AIUFFAS (International Association of Users of Yarn of Man-made Fibres, AIUFFAS) (Internationale Vereinigung der Verarbeiter von Chemiefasergarnen, AIUFFAS) (Associazione internazionale degli Utilizzatori di Filati di Fibre artificiali e sintetiche, AIUFFAS).** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

14 avril 1955. Métaux et minerais, etc.

Mining and Chemical Products, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 21 mars 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de métaux et minerais en tous genres, ainsi que le traitement chimique ou autre de tous produits et dérivés de l'industrie minière, ainsi que la participation sous une forme quelconque à toute entreprise en relation avec le commerce et l'industrie des métaux et des produits miniers. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 1000 actions de 100 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Il est composé de: Georges Barbey, président, de et à Genève; Charles Duruz, secrétaire, de Murist (Fribourg), à Genève; Gerard Hodge, de nationalité britannique, à Londres; Philippe Ribon, de nationalité britannique, à Londres, et Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Genève. Roger Mallet, de et à Genève, a été désigné en qualité de fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du fondé de pouvoir. Domicile: 1, rue de la Tour-de-l'Ile, bureaux de la Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S. A.

15 avril 1955. Vins.

P. Bonvin, à Genève, commerce de vins du Valais et étrangers (FOSC. du 18 décembre 1952, page 3084). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 avril 1955. Vins.

Denis Roiron succ. de **P. Bonvin,** à Genève. Chef de la maison: Denis-Georges-Marie Roiron, de nationalité française, à Genève. Importation de vins étrangers; commerce et représentation de vins étrangers et indigènes. 16, rue Butini.

15 avril 1955. Tabacs, etc.

E. Cherf, à Carouge, représentation et commerce de tabacs, cigares, chocolats et tous articles de diverses natures (FOSC. du 18 janvier 1950, page 161). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 avril 1955. Représentation de compagnies aériennes.

Aéro-Représentation R. Dubendorfer, à Meyrin, représentation de compagnies aériennes (FOSC. du 6 février 1950, page 337). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

15 avril 1955. Bijouterie, etc.

Etablissement BIFA, A. Ehrat, à Genève, fabrication et vente de bijouterie or, argent ou métal, d'articles fantaisie, souvenirs, boutons, médailles, insignes, etc. (FOSC. du 21 octobre 1954, page 2692). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 avril 1955. Boucherie-charcuterie.

Chs Böni, précédemment à Chéserex (Vaud) (FOSC. du 18 novembre 1954, page 2948). Le titulaire est Charles Böni, de Möhlin (Argovie), actuellement à Genève, séparé de biens de Marguerite, née Schwab. La maison a transféré son siège à Genève. Boucherie-charcuterie. 5, rue Hoffmann.

15 avril 1955. Courtage aérien.

Paul Braun, à Genève, courtier maritime (FOSC. du 12 décembre 1941, page 2540). Genre d'affaires actuel: courtage aérien. Bureau: 16, rue du Mont-Blanc.

15 avril 1955. Horlogerie.

Hüning, à Genève, fabrication d'horlogerie (établisseur) (FOSC. du 21 juillet 1944, page 1652). Nouveaux locaux: 4, rue de La Tour-de-l'Ile.

15 avril 1955. Café.

Marcel Meylan, à Genève (FOSC. du 24 avril 1952, page 1070). Le titulaire a remis son café à l'enseigne «Café de la Chaumette». Il exploite maintenant, sous la même raison, un établissement analogue à l'enseigne «Café de la Gaîté». 13, rue de Neuchâtel.

15 avril 1955. Agence de tourisme.

Pfund & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Georges Pfund, de et à Pregny, Berthe-Sophie Hostettler, née Neuenschwander, de Guggisberg (Berne), épouse autorisée de Pierre Hostettler, et Georges Bornand, de Sainte-Croix (Vaud), les deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er juin 1954 et qui est engagée par la signature individuelle de l'associé Georges Pfund ou par la signature collective des deux autres associés. Exploitation d'une agence de tourisme à l'enseigne «Tourisme et Travail». 5, boulevard des Philosophes.

15 avril 1955. Combustibles, etc.

Charmines S.A., à Genève, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 11 septembre 1951, page 2278). André Bédat, de Fontenais (Berne), à Genève, et Albert Pralong, de Salins (Valais), à Sion (Valais), ont été nommés administrateurs; le premier, avec signature collective à deux, le second, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Albert Luthi, décédé, sont radiés.

15 avril 1955. Effets d'habillement, etc.

Gebetex S.A., à Genève, fabrication, commerce, importation et exportation de tous effets d'habillement, etc. (FOSC. du 18 juillet 1946, page 2173). Jean-Marc Duchosal, de Chancy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de René DesGouttes, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 10, rue Petitot, bureau de Jean-Marc Duchosal.

15 avril 1955. Opérations financières, etc.

Monaflat S.A., à Genève, toutes opérations financières et commerciales, etc. (FOSC. du 31 mars 1955, page 857). Conseil d'administration: André Maurer (inscrit), nommé président, et François Martin, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

15 avril 1955. Société immobilière.

La Mutuelle Urbaine, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 novembre 1949, page 2868). Conseil d'administration: Camille Binzegger, président, de Genève, et Alfred Gehrig, secrétaire, de Zurich, les deux à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Jacques L'Huillier, administrateur démissionnaire, sont radiés.

15 avril 1955. Affrètement de bateaux, etc.

Narex S.A., à Genève, affrètement de bateaux maritimes, etc. (FOSC. du 21 janvier 1955, page 209). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 avril 1955, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Narex S.A. en liquidation,** par Emil Gubler, de et à Genève, nommé liquidateur, avec signature individuelle. L'administratrice Gertrud Würgler n'exerce plus la signature sociale. Adresse de la société en liquidation: 10, rue Diday, bureaux de Visura S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 155374. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1955, 18 Uhr.

Jacques Diserens, Bucheggstrasse 33, **Zürich** (Schweiz). — Handelsmarke.

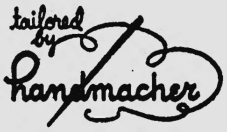
Eisen und Stahl.

N° 155375. Date de dépôt: 17 février 1955, 12 h.
HELVIS S.A., Corraterie 10, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Cassettes-alarmes, coffres-forts, tirelires, coffrets, valises, étuis.

Nr. 155376. Hinterlegungsdatum: 4. März 1955, 18 Uhr.
Handmacher-Vogel, Inc., 533 Seventh Avenue, **New York** (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleidungsstücke.



Nr. 155377. Hinterlegungsdatum: 4. März 1955, 18 Uhr.
Millers Falls Company, Greenfield (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tragbare elektrische Werkzeuge, deren Zusatzgeräte, Bestandteile und Zubehör.

Nr. 155378. Hinterlegungsdatum: 8. März 1955, 17 Uhr.
W. Baumann, Gemeindehausstrasse 10, **Kriens** (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stahlmöbel, wie: Aerzte-Einrichtungen, Schulzimmermöblierungen, Garderoben und dergleichen.

Nr. 155379. Hinterlegungsdatum: 10. März 1955, 18 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84889**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1954 an.

Mit Havanatabak hergestellte Tabakfabrikate aller Art.

Nr. 155380. Hinterlegungsdatum: 11. März 1955, 19 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

DEORLIN

Nr. 155381. Hinterlegungsdatum: 11. März 1955, 19 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

DEORLINA

Nr. 155382. Hinterlegungsdatum: 11. März 1955, 19 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

DEORLINE

Nr. 155383. Date de dépôt: 12 mars 1955, 16 h.
Selza S.A., rue du Faucon 28, **Bienne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres en tous genres et leur parties, chronographes, montres automatiques, montres calendriers, montres de voyage, montres de poche, compteurs, chronomètres, fournitures d'horlogerie, mouvements ainsi que leur parties, pendulettes, réveils, emballages.

TIGRIS

Nr. 155384. Hinterlegungsdatum: 15. März 1955, 9 Uhr.
Louis Fiessler & Cie., Belfortstrasse 15—17, **Pforzheim** (Deutschland).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84572**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1954 an.

Gold-, Silber-, Nickelwaren, Schmuckwaren, Waren aus Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren.

Nr. 155385. Hinterlegungsdatum: 16. März 1955, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe.

THIOTINON

Nr. 155386. Hinterlegungsdatum: 16. März 1955, 20 Uhr.
Imbach AG., Chemikalien- & Seifenfabrikation (Imbach S.A. Produits chimiques et savonnerie) (Imbach S.A. Prodotti chimici e saponeria) (Imbach Co. Ltd. Chemical- and soap produce), Hochwachtstrasse 808, **Wohlen** (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel für Klischees.

CLICHOL

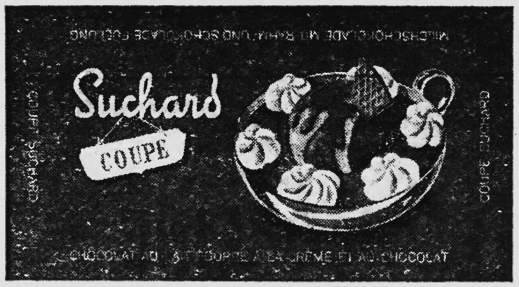
Nr. 155387. Hinterlegungsdatum: 17. März 1955, 6 Uhr.
Zentralschweizerischer Milchverband (M.V.L.), Habsburgerstrasse 12, **Luzern** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit pasteurisierter Milch hergestellter Vollfett-Weichkäse.

Die Marke wird blau und weiss ausgeführt.

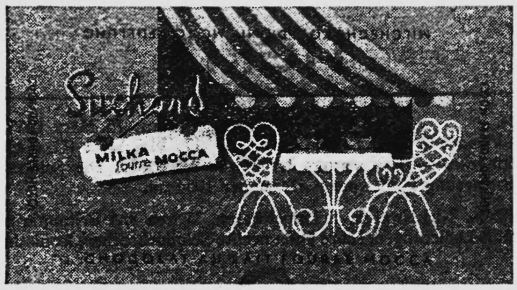
N° 155388. Date de dépôt: 17 mars 1955, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14 bis, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait fourré à la crème et au chocolat.



N° 155389. Date de dépôt: 17 mars 1955, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14 bis, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait fourré mocca.



Nr. 155390. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 19 Uhr.
Schokoladefabrik Jonatal Aktiengesellschaft, Meilen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade- und Konfiserie-Artikel, Zuckerwaren, Backwaren.

M O R I T Z

Nr. 155391. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 19 Uhr.
Produktion AG. Meilen, in **Meilen** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backwaren, Schokolade- und Konfiserie-Artikel, Zuckerwaren.

Hoppla-Sport

Nr. 155392. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 18 Uhr.
Gebr. Wernli, Bisenitsfabrik Trimbach-Olten, Baslerstrasse 139, **Trimbach** (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Biskuits.

RADAR

Nr. 155393. Hinterlegungsdatum: 21. März 1955, 18 Uhr.
Willy Hold, Bahnhofstrasse 83, **Zürich** (Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Obst, Südfrüchte, Beeren und Gemüse, frisch, gedörrt und in Konserven.

SOLFRUT

Nr. 155394. Hinterlegungsdatum: 22. März 1955, 19 Uhr.
William Grant & Sons Limited, The Glenfiddich Distillery, Dufftown (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Whisky.

STAND FAST

Nr. 155395. Hinterlegungsdatum: 23. März 1955, 5 Uhr.
W. Frey & Co., Wilferdingerstrasse 27, **Pforzheim** (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84305**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1954 an.

Bijouterien aller Art in Silber- und Bronze-Legierungen, welche mit einem nach besonderem Verfahren extra stark hergestellten Goldüberzug versehen sind.

N° 155396. Date de dépôt: 23 mars 1955, 17 h.
Mentmore Manufacturing Company Limited, Tudor Grove, Well Street, Hackney, **Londres E. 9** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° **85405**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 mars 1955.

Porte-plume à réservoir, plumes stylographes, porte-plume, porte-mines, et becs de plumes, tous en métaux précieux ou en imitation de métal précieux; porte-plume à réservoir, plumes stylographes, porte-plume, becs de plumes, supports pour porte-plume, auges pour porte-plume (aucun n'étant en métal précieux ou en imitation de métal précieux); crayons, mines pour crayons; et nécessaires d'écriture composés chacun d'un porte-plume (pas en métal précieux ou en imitation de métal précieux) et d'un crayon.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma **Chemiserie Stierli, Zürich 8**, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufes bewilligt und **Oskar und Alice Stierli-Vonnier**, von **Zürich**, ein Geschäftseröffnungsverbot für Herrenwäsche für die ganze Schweiz **bis 26. März 1957** auferlegt.

2. Der Firma **Pullover GmbH., Zürich 1**, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und den Eheleuten **Walter und Herlinde Schubiger-Alge**, von Gommiswald (St. Gallen), ein Geschäftseröffnungsverbot für den Kanton Zürich **bis 30. März 1958** auferlegt.

3. Der Firma **Bernstein & Co.**, Damenhüte, Puppen und Pelzmuffen, **Zürich 1**, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und **Frieda Bernstein** und **Emma Stritzel**, beide in **Zürich**, ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz **bis 31. März 1958** auferlegt.

4. Der Firma **Naef und Leu**, Textilwaren, **Zürich 5**, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und **Frau Anna Naef**, geb. Benz, von Wallisellen, und **Elisabeth Leu**, von Zürich, ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz **bis 31. März 1958** auferlegt. (AA. 112)

Zürich, 18. April 1955. **Direktion der Polizei.**

Ramag Handelsgesellschaft für Rohmaterialien, Apparate und Maschinen AG., Biel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ramag Handelsgesellschaft für Rohmaterialien, Apparate und Maschinen AG., in Biel, ist in Liquidation getreten (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1955). Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 20. Mai 1955 beim unterzeichneten Liquidator schriftlich anzumelden. (AA. 107[3])

Biel, den 14. April 1955.

Ramag Handelsgesellschaft für Rohmaterialien, Apparate und Maschinen AG. in Liq.,
der Liquidator:
H. Meier-Huetiger, Bücherexperte, Veresiusstrasse 15, **Biel.**

Emil Bernheim AG. in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Emil Bernheim AG. in Liq. mit Sitz in Bern, hat ihre Auflösung beschlossen und als einzelzeichnungsberechtigter Liquidator ernannt Herrn Max Beutler, Bücherexperte in Bern.

Die allfälligen Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 und 745 OR hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 31. Mai 1955 anzumelden bei Max Beutler, Bücherexperte, Käfiggässchen 1, Bern. (AA. 108[1])

Bern, den 14. April 1955.

Emil Bernheim AG. in Liq.,
der Liquidator: **M. Beutler.**

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Quartalsbilanz per 31. März 1955

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	248 043 665	64
Coupons	3 862 941	26
Bankendebitoren:		
auf Sicht	236 417 112	85
andere Bankendebitoren	233 848 291	87
Wechsel	404 958 642	69
Kontokorrentdebitoren:		
ungedeckte Vorschüsse	178 591 515	99
gedeckte Vorschüsse	482 977 153	61
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 104 688 712.61		
Feste Vorschüsse und Darlehen:		
ungedeckte Vorschüsse	117 035 000	77
gedeckte Vorschüsse	305 182 435	—
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 210 766 140.60		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	72 423 065	59
Hypothekaranlagen	54 789 989	65
Wertschriften und Beteiligungen	331 581 613	38
Syndikatsbeteiligungen	4 434 400	04
Bankgebäude	11 500 000	—
Sonstige Aktiven	7 735 638	21
	2 693 381 466	55

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren:		
auf Sicht	239 163 902	40
andere Bankenkreditoren	112 334 180	44
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 219 617 375	62
Kreditoren auf Zeit	315 851 304	99
Depositenhefte	181 237 677	53
Kassaobligationen	318 571 800	—
Checks und kurzfällige Dispositionen	9 693 250	41
Akzepte	18 489 450	43
Sonstige Passiven	53 298 798	87
Eigene Gelder:		
Aktienkapital	150 000 000	—
Reservefonds	30 000 000	—
Ausserordentlicher Reservefonds	40 000 000	—
Gewinnvortrag vom Vorjahr	5 123 725	86
	2 693 381 466	55

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Servizio dei pagamenti nel traffico turistico

L'Ufficio svizzero di compensazione comunica: Dall'anno 1951, epoca in cui gli alberghi e le pensioni furono autorizzati a ricevere, a certe condizioni, assegni turistici esibiti da turisti stranieri, le rispettive istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione dovettero essere più volte modificate in adattamento alle varianti condizioni del servizio dei pagamenti nel traffico turistico. Al fine di disporre questa materia in un quadro più chiaro e distinto, le precedenti istruzioni agli alberghi e pensioni sono ora sostituite dalle istruzioni che seguono qui appresso. Rimangono tuttavia per ora ancora in vigore le istruzioni del 25 febbraio 1955, concernenti il servizio disciplinato dei pagamenti con l'Unione economica del Belgio/Lussemburgo.

Istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione

agli alberghi e pensioni svizzeri, concernenti l'incasso di assegni turistici nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 15 aprile 1955)

L'Ufficio svizzero di compensazione, visto l'art. 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 4 luglio 1951 concernente il pagamento di titoli turistici nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, completata il 23 gennaio 1952 (RU 1951, 660; 1952, 35), emana le seguenti

istruzioni:

I. Organi autorizzati all'incasso

Gli alberghi e le pensioni (esclusi gli altri stabilimenti dell'industria alberghiera) sono autorizzati ad incassare assegni turistici dei loro ospiti, conformandosi alle seguenti disposizioni.

II. Assegni turistici e turisti

Le presenti istruzioni si riferiscono ad assegni turistici emessi in uno dei paesi menzionati nell'appendice, e che vengono pagati a carico del servizio disciplinato dei pagamenti col paese di domicilio del turista.

Sono turisti ai sensi delle presenti istruzioni le persone soggiornanti in Svizzera temporaneamente e che hanno il proprio domicilio nel paese ove sono stati emessi gli assegni turistici.

III. Importi di cui è autorizzato il pagamento

Possono aver luogo pagamenti unicamente nel quadro delle spese effettive d'albergo e rispettivamente di pensione dei propri ospiti che trascorrono un periodo di soggiorno in Svizzera nell'occasione di viaggi a scopo di vacanze, visite, diporto, affari o per ragioni di servizio, oppure che partecipano nel nostro paese a conferenze o congressi.

IV. Limite di tolleranza

Si possono versare ad un turista, senza autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione, 1500 fr. al massimo, per ogni mese di soggiorno (limite di tolleranza). Versamenti superanti questo limite possono essere fatti solamente in base ad un'autorizzazione rilasciata previamente dall'Ufficio svizzero di compensazione.

Per soggiorni di più mesi è ammissibile il pagamento globale di più rate mensili del genere anzidetto solo se si è in possesso di un'autorizzazione di pagamento dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Allorquando un assegno turistico è destinato a più persone (ad esempio famiglie o comitive), si può effettuarne il pagamento globalmente per questi turisti, purchè l'importo parziale spettante ad ogni singolo turista non superi i 1500 fr.

Quando vengono fatti ad un turista della Repubblica federale di Germania pagamenti fino a 1500 fr. per assegni turistici, se l'importo non pagato di un assegno è di 70 fr. al massimo, anche la rimanenza può essere pagata senza autorizzazione di pagamento.

V. Norme per l'incasso d'assegni turistici

All'atto dell'incasso di assegni turistici entro il limite di toleranza, gli alberghi e le pensioni devono accertare che il turista è domiciliato nel paese in cui venne emesso l'assegno.

Al tergo dell'assegno devesi apporre il bollo dell'albergo o della pensione, come pure la data del pagamento.

Gli alberghi e pensioni non procederanno a pagamenti ove abbiano motivo di supporre che un assegno turistico è presentato per il pagamento contrariamente alle disposizioni sul servizio dei pagamenti nel traffico turistico.

VI. Cambi di conversione

Gli assegni turistici espressi in valuta estera devono essere convertiti in franchi svizzeri al corso del cambio valevole il giorno dell'incasso per i pagamenti nel servizio disciplinato dei pagamenti che vengono fatti a beneficiari in Svizzera. Informazioni al riguardo si possono avere presso le banche autorizzate.

VII. Tasse di versamento e commissioni d'incasso

Gli assegni turistici «senza spese» devono essere pagati senza qualsiasi deduzione.

Per gli altri assegni turistici si possono dedurre le tasse e commissioni che l'albergatore o il detentore della pensione deve pagare egli stesso alla banca oppure all'organo di pagamento al quale esso inoltra gli assegni, ossia:

a) le tasse fissate nel decreto del Consiglio federale del 21 aprile 1953 concernente le tasse e spese nel servizio disciplinato dei pagamenti, art. 1, lett. b e e, sommanti a $^7/_8$% ($^3/_8$% dell'importo da pagare a favore dell'Ufficio svizzero di compensazione; $^1/_8$%, 50 centesimi al minimo, per pagamenti fino a 50 franchi e 1 franco al minimo, per pagamenti di oltre 50 franchi, a favore della banca autorizzata; ½% a favore della Confederazione).

b) le commissioni d'incasso che vengono eventualmente percepite dalle banche ed altri organi di pagamento.

VIII. Sanzioni applicabili in casi d'inosservanza delle prescrizioni

Le infrazioni alle presenti istruzioni cadono sotto le disposizioni penali dell'art. 17 del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero ed il decentramento di detto servizio.

L'art. 10 del precitato decreto del Consiglio federale fa stato in quanto concerne l'obbligo di restituzione al servizio disciplinato dei pagamenti.

IX. Entrata in vigore

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 20 aprile 1955. Esse sostituiscono le istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione agli alberghi e pensioni svizzeri, concernenti l'incasso di assegni turistici nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero, del 12 luglio 1951 (pubblicate nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 159 dell'11 luglio 1951) con le loro modificazioni e integrazioni.

Sono riservate le disposizioni contenute nelle istruzioni del 25 febbraio 1955, secondo le quali gli alberghi e pensioni nei cantoni di Argovia, Basilea-Campagna, Basilea-Città, Sciaffusa, Soletta e Zurigo, non sono più autorizzati ad incassare assegni turistici emessi nel Belgio e nel Lussemburgo che vengono pagati a carico del servizio disciplinato dei pagamenti.

Appendice:

Belgio/Lussemburgo	Olanda
Danimarca	Norvegia
Repubblica federale di Germania inclusa Berlino-ovest	Austria
	Svezia
Francia (zona del franco)	Zona della sterlina
Italia	

91. 20. 4. 55.

Bundesratsbeschluss

über die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herrenkonfektions-Heimarbeit

(Vom 21. März 1955)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Die Geltungsdauer des am 16. Oktober 1952 abgeänderten Bundesratsbeschlusses vom 8. April 1949 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Herrenkonfektions-Heimarbeit wird bis zum 31. Dezember 1955 verlängert.

Arrêté du Conseil fédéral

prorogeant celui qui donne force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes

(Du 21 mars 1955)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est prorogé jusqu'au 31 décembre 1955 l'arrêté du Conseil fédéral du 8 avril 1949 donnant force obligatoire générale aux salaires minimums applicables aux ouvriers à domicile de la confection pour hommes, modifié le 16 octobre 1952.

Decreto del Consiglio federale

che proroga quello che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi per il lavoro a domicilio nell'industria della confezione per uomo

(Del 21 marzo 1955)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. Il decreto del Consiglio federale dell'8 aprile 1949 che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi per il lavoro a domicilio nell'industria della confezione per uomo, modificato il 16 ottobre 1952, è prorogato fino al 31 dicembre 1955.

Irland — Zollvorschriften

Gestützt auf den «Supplies and Services (Temporary Provisions) Act, 1946» konnte eine Reihe von Waren in Irland bis 31. März 1955 ohne Entrichtung des Zolles eingeführt werden. Laut einer von der irischen Zollverwaltung kürzlich erlassenen «Notice N° 695» wurde die Zollbefreiung bis zum 31. März 1956 verlängert. Die folgenden, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren sind während dieser Periode ohne Entrichtung des Zolles in Irland zur Einfuhr zugelassen:

Irlande — Prescriptions douanières

En vertu du «Supplies and Services (Temporary Provisions) Act, 1946», un certain nombre de produits ont pu être importés en Irlande jusqu'au 31 mars 1955 en franchise douanière. Selon une «Notice N° 695», édictée récemment par l'administration des douanes irlandaises l'exonération des droits de douane a été prolongée jusqu'au 31 mars 1956. Les produits suivants, susceptibles d'intéresser l'industrie d'exportation suisse, sont admis en franchise douanière pendant cette période:

Tariff Ref. N°	Short Description of Articles
15	Bandages, Cotton.
33/1	Brass, Bronze and Gunmetal Manufactures, Enumerated.
116/1	Hoe heads and component part thereof.
124/1 (b) (e) (f) and (h)	Iron and Steel Galvanised Manufactures, Enumerated.
126 (c)	Seythe mountings.
165/1	Ointments, etc. (See Note 1 [ii]).
245/1	Surgical Sutures or Ligatures.
255	Varnish not made with or containing spirit. (See Note 1 [i].)
274/1	Single Yarn of cotton, flax or hemp.

NOTES

It is provided, during the period of the suspensions:

(i) that duty shall not be charged in respect of any dutiable ingredient contained in articles liable to duty under Tariff Ref. N° 255;

(ii) that duty shall not be charged in respect of any dutiable ingredient, other than spirits, contained in articles liable to duty under Tariff Ref. N° 165/1. 91. 20. 4. 55.

Liban — Réglementation de l'exportation

En complément des avis parus dans la Feuille officielle suisse du commerce N°s 59 et 74 des 11 et 29 mars 1955 au sujet des produits soumis, à l'entrée au Liban, à la formalité de la licence préalable d'importation émanant du Ministère de l'économie nationale à Beyrouth, il est signalé que les autorités libanaises ont suspendu par arrêté (N° 9270 du 15 mars 1955) l'application de cette formalité en faveur des papiers à cigarettes repris sous les numéros 419/420 e) et 427 du tarif douanier libanais. 91. 20. 4. 55.

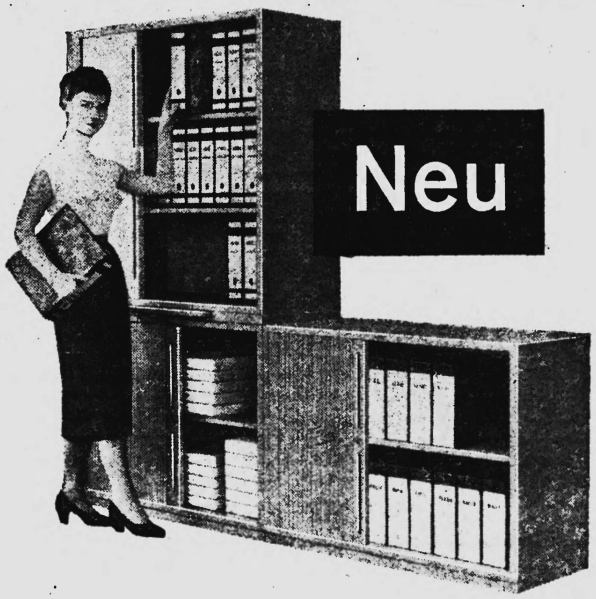
Syrie — Modification du tarif douanier

Par l'arrêté (N° 475 M) du 14 mars 1955, les Autorités de Damas ont modifié comme il suit le tarif douanier syrien, en ce qui concerne les machines ci-après désignées:

N° du tarif douanier syrien	Désignation des produits	Droit en tarif normal applicable aux importations suisses en % ad valorem: nouveau	ancien
845 bis	Machines à laver, à sécher et à presser les tissus et autres matières textiles:		
	a) A usage domestique	40	nomenclature nouvelle
	b) Autres	1	nomenclature nouvelle

91. 20. 4. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



Neu und sehr praktisch ist am «LATERAL»-Rolladenschrank, dass er nicht von oben nach unten aufgeht, sondern lateral, von rechts nach links. Das Prinzip des seitlichen Oeffnens bringt beachtenswerte Vorteile:

1. Bequeme, mühelose Einhandbedienung. 2. Der Rolladen «brennt nicht mehr durch», sobald man den Schlüssel dreht. 3. Bessere Raumausnützung (bei 5 Reihen Ordnern nur 190 cm Aussenhöhe). 4. Die senkrechten, fein profillierten Rolladenstäbe verleihen den Schränken eine reizvolle, moderne Note. Der «LATERAL» ist eine exklusive Fürrer-Neuheit — ausgezeichnet mit der Werkbund-Plakette «Die gute Form».

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt. Er zeigt Ihnen, wie sich aus zwei Grundmodellen zahlreiche Kombinationen zusammenstellen lassen, für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, oder als gefällige Abschrankung in Empfangszimmern.

Tel. (051) 27 15 55

MUBA: Stand 4238, Halle 11

büro fürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genève: rue de Chantepoulet 1, maison «Le Plaza» - tél. (022) 32 22 40

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Der Dividendencoupon Nr. 24 unserer Vorzugsaktien wird für das Geschäftsjahr 1954 mit Fr. 15.— abzüglich der eidgenössischen Coupunsteuer von 5% und 25% Verrechnungssteuer vom 16. April 1955 an eingelöst:

in St. Gallen: beim Bankhaus Wegelin & Co.
beim Schweizerischen Bankverein
in St. Margrethen: bei der Rheint. Creditanstalt

St. Margrethen, 15. April 1955. Der Verwaltungsrat.

Wenn Ringbücher...

mit besonders solidem Einband und einwandfreier Ringmechanik. Große Auswahl von Einlagen. Verlangen Sie in der Papeterie die Ringbücher der Schreibbücherfabrik Simplex AG. Bern

Zu verkaufen

Textophon-Dictor

Diktieranlage

(auch für Telephongespräche, Konferenzen), mit je einem kompletten Aufnahme- und Wiedergabeaggregat, Tisch- und Handmikrophon, zwei Stahldrahtkassetten für je 45 Minuten Aufnahmekapazität. Preis Fr. 1500.– (Anschaffungspreis über Fr. 5500.–).

Anfragen unter Chiffre Hab 233 an Publicitas Bern.

Einfuhrzertifikat

Die in Nr. 207 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. September 1953 veröffentlichte «Wegleitung» der Sektion für Ein- u. Ausfuhr kann als Separatabzug bezogen werden. Preis: 30 Rappen, inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung Nr. III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt d. Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Bern.

Erfinder eines neuartigen Ordners, besonders geeignet als Pendenzenordner, wünscht auf Vertrauensbasis mit Firma in Verbindung zu treten, die bereit wäre, Fabrikation u. Vertrieb dieser Neuheit zu übernehmen. — Offerten erbeten unter Chiffre P 3325 N an Publicitas Neuenburg.

Zu verkaufen
aus Privatbesitz sehr schöner

Salon Louis XIV

geeignet als Empfangszimmer. Preis Fr. 1200.–. Anfragen: Tel. (051) 98 91 11.

Einfache Montage, rasch vergrössert, verstellt und ebenso schnell zerlegt. (Direkt ab Fabrik)

Ernst Scheer AG., Herisau

Gegründet 1855 Stahlbau und Maschinenfabrik Tel. (071) 51992

Mubastände 1725 und 1728 Halle 7

Société Financière Franco-Suisse, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le mercredi 4 mai 1955, à 16 heures, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, Corraterie, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion du conseil d'administration.

2° Rapport des contrôleurs des comptes.

3° Votation sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge à l'administration, l'emploi du bénéfice net.

4° Désignation des contrôleurs des comptes.

5° Modification de la raison sociale.

6° Modifications statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion, les propositions pour l'emploi du bénéfice net, ainsi que les propositions de modifications statutaires seront tenus à la disposition des actionnaires dès le samedi 23 avril 1955, au domicile de la société, 11, rue de la Corraterie, à Genève. Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au samedi 30 avril 1955 auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, Genève.

Le conseil d'administration.

KURSAAL BERN AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. April 1955, 16 Uhr, im Kursaal, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1954.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1954. Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. April 1955 an auf dem Büro des Herrn Rudolf Steck, Sachwalter, Amthausgasse 14, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte.

Bern, den 19. April 1955. **Der Verwaltungsrat.**

HALLWAG AG., BERN

44. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 3. Mai 1955, 11.30 Uhr, im Konferenzzimmer der Gesellschaft, Nordring 4, 3. Stock.

Traktanden

1. Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1954.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1954.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. April 1955 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Die Zutrittskarten der Generalversammlung können bis 2. Mai 1955 am Sitz der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Bern, den 20. April 1955. **Der Verwaltungsrat.**

Elektrizitätswerk Rheinau AG., Rheinau

3%-Anleihe von 1955 von Fr. 25 000 000 nom.

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 7. April 1955 nimmt die Elektrizitätswerk Rheinau AG., Rheinau, zur teilweisen Finanzierung der Bauarbeiten an ihrem Kraftwerk eine

3%-Anleihe von Fr. 25 000 000

auf, deren hauptsächlichste Bedingungen die folgenden sind:

Inhabertitel: von Fr. 1000 nominal.

Jahrescoupons: per 30. April, deren erster am 30. April 1956 fällig wird.

Laufzeit: 18 Jahre, das heisst bis 30. April 1973.

Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Gesellschaft nach 14 Jahren, das heisst erstmals per 30. April 1969.

Emissionspreis: 99,40% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100%.

Liferungsfrist: 30. April bis 10. Mai 1955, mit Zinsverrechnung zu 3% per 30. April 1955.

Kotierung: an den Börsen von Zürich und Basel.

Von dieser Anleihe hat sich die Gesellschaft einen Betrag von Fr. 3 000 000 für Anlagezwecke ihrer Aktionäre reserviert. Ein Bankenkonsortium unter der Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die verbleibenden Fr. 22 000 000 fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

20. bis 26. April 1955, mittags

zur öffentlichen Emission auf.

Sämtliche schweizerische Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt — **Schweizerischer Bankverein**
Schweizerische Bankgesellschaft — **Aktiengesellschaft Leu & Co.**
Schweizerische Volksbank
Züricher Kantonalbank — **Aargauische Kantonalbank**
Thurgauische Kantonalbank — **Schaffhauser Kantonalbank**
Glarner Kantonalbank — **Zuger Kantonalbank**
St. Gallische Kantonalbank — **Appenzell A.-Rh. Kantonalbank**
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank

Drahtseilbahn Thunersee—Beatenberg (Beatenberg-Bahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Mai 1955, um 15 Uhr, im Hotel «Bären» in Sigriswil.

Traktanden: 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1954 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1954. 2. Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1955.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegt vom 25. April 1955 hinweg bei der Kantonalbank von Bern und Thun, bei der Spar- und Leihkasse in Bern sowie beim Betriebschef in Beatenbucht zur Einsicht seitens der Aktionäre auf. Vom gleichen Tage an bis und mit dem 3. Mai 1955 können bei den gleichen Stellen gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittsscheine zur Generalversammlung und Exemplare des Geschäftsberichtes erhoben werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Beatenberg, den 20. April 1955. **Der Verwaltungsrat.**

Schwyzer Strassenbahnen AG., Schwyz

Einladung zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 2. Mai 1955, nachmittags 16 Uhr, im Rathaus in Schwyz.

Traktanden: 1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 2. Geschäftsbericht, Abnahme der Jahresrechnungen mit der Bilanz pro 1954. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Verwendung des Aktivsaldos. 4. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den bekannten Aktionären zugestellt. Er kann auch auf dem Betriebsbüro bezogen werden. Die Abgabe der Stimmkarten erfolgt unmittelbar vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes.

Schwyz, den 20. April 1955. **Namens des Verwaltungsrates,**
der Präsident: **Carl. v. Weber.**

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. April 1955, nachmittags 16.30 Uhr, im Hotel «Löwen», in Zug, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. April 1954 im Hotel «Ochsen», Zug.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse 6, von Dienstag, den 19., bis Dienstag, den 26. April 1955, bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zug, den 14. April 1955. **Der Verwaltungsrat.**

LA MURE & MONTANT S.A., GENÈVE

CHANTEPOULET 9

Société anonyme au capital de 300 000 fr.

Avis de convocation d'assemblée générale

Messieurs les actionnaires de la société **La Mure & Montant S.A.** sont convoqués en **assemblée générale ordinaire au siège social, pour le lundi 2 mai 1955, à 16 heures,** avec l'ordre du jour suivant:

Examen des comptes et du bilan de l'exercice 1954.
Rapport de gestion du conseil d'administration.
Rapport du contrôleur.
Emploi des bénéfices.
Quitus aux administrateurs.
Réélection partielle du conseil d'administration.
Questions diverses.

Ils sont informés que le bilan, le compte des profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur ainsi que les propositions des résolutions qui leur seront soumis seront mis à la disposition des actionnaires dix jours au plus tard avant la date de l'assemblée générale, au siège social.

Le conseil d'administration.

Natural A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

die Frachtvorteile auszunützen, die mit ihren raschen Sammelwagen

ab Cerbère und Marseille

erzielt werden. Versand durch
Gehrig & Cie., 115, Rue de l'Evêché, Marseille
Fernando Roqué & Cie., Cerbère.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Auf das Gesuch der Frau Lina Schildknecht-Breny in Weinfelden hat der Vizepräsident des Bezirksgerichtes Weinfelden die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Dr. med.

Gottlieb Schildknecht

Arzt, geb. 1870, von Eschlikon und Amlikon, in **Weinfelden**, mit Schlussnahme vom 15. April 1955 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel Ansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, sie auf gestempeltem Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens **den 15. Juli 1955 beim Notar des Kreises Weinfelden in Weinfelden** anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 ZGB.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von Fr. 5 bis 50, ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkte beim nämlichen Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hievon dem Notariat innert gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Weinfelden, den 18. April 1955.

Im Auftrage des Vizebezirksgerichtspräsidenten:
der Notar des Kreises Weinfelden.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 13. April 1955 über

Haberstich Hermann

geboren 1876, Schreiner, von und in **Unterentfelden** wohnhaft gewesen, gestorben am 31. März 1955, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden **bis 16. Mai 1955 bei der Gemeindekanzlei Unterentfelden** anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 13. April 1955. Bezirksgericht.

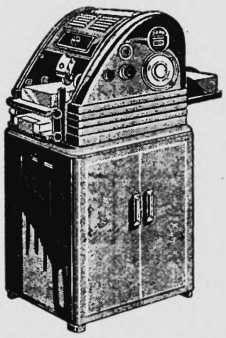
HERMES

Von Schweizern entwickelt.
Von Schweizern hergestellt.
Von Schweizern zur Weltgeltung gebracht.

PAILLARD
Yverdon und Ste. Croix
Feinmechanik seit 1814

HERMAG
Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Walsenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Wenn Sie kritisch vergleichen, dann wählen Sie



Geha Automat

mit Durchschuß-Aggregat
der vollkommene Matrizen-Vervielfältiger

GEHA 300 DA
druckt auf alle Papiere
absolut punktgenau, mit vollautomatischer Farbgebung

Eine Vorführung wird auch Sie begeistern!

Generalvertretung für die ganze Schweiz:

Rutishauser & Co.

ST. GALLEN — Neugasse 40
Tel. (071) 22 53 06

OCCASIONS-Vervielfältiger

Wir liquidieren zu äußersten Preisen einen Posten Occasions-Apparate, darunter neueste Modelle, folgender Marken:

Print-Fix, Gestetner, Roneo, Rex-Rotary, Cito.

Bitte verlangen Sie unsere Occasions-Liste.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen, Gläubigervertretung in Insolvenzfällen, Verlustscheinverwertung. – Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer Tarife.

Aktiengesellschaft vorm.
Schweizerischer Creditoren-Verband
Zürich 1, Bahnhofstr. 72, Tel. (051) 23 59 17

Direktormappe

das Geschenk für Herren
für den Schreibtisch
und für die Reise

27 x 37 cm in ganz Saffianleder mit praktischer Einteilung Fr. 119.– leer.

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 87

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

ITALIENISCHE SCHIFFAHRTSLINIEN
nach allen Weltteilen

"FINMARE"-GRUPPE

ITALIA
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, GENUA
NORD- u. SÜDAMERIKA - MITTELAMERIKA - NORD- u. SÜDPAZIFIK

LLOYD TRIESTINO
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, TRIEST
ASIEN - AFRIKA - AUSTRALIEN

ADRIATICA
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, VENEDIG
ÄGYPTEN - ISRAEL - LIBANON - SYRIEN
CYPERN - TÜRKEI - SCHWARZES MEER - GRIECHENLAND

TIRRENIA
SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, NEAPEL
LYBIEN - TUNIS - SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA
MALTA - MARSEILLES - SPANIEN - NORD EUROPA

Für Passagen: Generalagentur "SUISSE-ITALIE" S. A., ZÜRICH, Rennweg 59 - Telefon 23 77 72 sowie alle patentierten REISEBÜROS

Für Fracht: ("ITALIA", "ADRIATICA") KELLER SHIPPING SA., Basel, Holbeinstr. 68, Tel. 3 78 40
("LLOYD TRIESTINO") SUISSE-ITALIE SA., Zürich, Rennweg 59, Tel. 23 77 72

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von **Fr. 121 424.—** für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem anderen Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund **Fr. 272 204.—**. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Policen!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Policen sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben.

Das Telephon ist unerbittlich

Sein Läuten reisst uns oft mitten aus der Arbeit. Unerwartet verlangt ein Kunde eine dringende Auskunft. Schnell die Unterlagen zur Hand. Aber — wenn man sie nicht gleich findet, sie zuerst suchen muss? Peinliche Situation — schlechter Eindruck auf den Wartenden!

So etwas passiert nie, wenn die Briefe und Dokumente übersichtlich in ERGA-Stahlmöbeln klassiert werden. ERGA-Büromöbel schaffen Ordnung, nützen den Platz rationell aus und bringen alles in Griffnähe. Dazu sind sie robust und trotzdem formschön.

ERGA Stahlmöbel
GAUGER & CO. A.G. ZÜRICH

Mustermesse Basel

Halle XI, Stand 4238, Fürrer Söhne AG., Zürich.
Halle XI, Stand 4178, Papyrus AG., Basel.
Halle XI, Stand 4194, Rüegg-Naegeli & Co. AG., Zürich.

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet

Sonnmatt Luzern

ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH
Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04/6